

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

21.6.1856 (No. 168)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 168.

Samstag den 21. Juni

1856.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 116 der Statuten benachrichtigen wir die Mitglieder unserer Anstalt, daß die für das Jahr 1856 zu bezahlenden Renten und Dividenden von einer vollen Einlage à 200 fl. in folgenden Beträgen bestehen:

Jahres- Gesellschaft	Betrag der Renten und Dividenden aus einer Einlage von 200 fl. für Klasse																					
	I.		II.		IIIa. b.		IIIc.		IVa.		IVb.		IVc.		Va.		Vb.		VIa.		VIb.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1835	7	39	7	54	8	45	11	9	15	51	23	53	29	46	58	18	114	6	218	54	—	—
Dividende	—	—	—	—	—	55	—	55	5	15	7	53	4	15	1	36	—	—	—	—	—	—
1836	7	28	7	53	8	45	8	45	13	9	16	47	19	36	27	28	70	47	181	23	300	—
1837	7	17	7	38	8	27	8	27	13	19	18	50	36	35	36	35	67	50	271	20	—	—
1838	7	12	7	30	8	31	8	31	11	40	15	13	17	51	23	24	60	—	60	—	240	—
1839	7	13	7	17	8	9	8	9	11	19	14	17	18	27	21	8	45	43	54	27	206	27
1840	7	9	7	18	7	55	7	55	11	15	13	6	19	52	19	52	60	—	60	—	116	43
Dividende	—	—	—	—	—	17	—	17	—	35	4	21	1	45	—	9	—	—	—	—	—	—
1841	7	10	7	18	7	40	7	40	8	16	13	37	16	47	18	7	24	3	44	38	60	—
1842	7	10	7	13	7	37	7	37	7	55	10	42	14	42	14	42	18	31	30	32	54	17
1843	7	6	7	13	7	13	7	13	7	11	11	43	12	38	12	38	13	16	22	48	50	36
1844	7	4	7	8	7	13	7	13	7	5	10	50	12	53	12	56	14	18	20	21	37	59
1845	7	3	7	3	7	5	7	5	7	6	11	9	11	9	11	37	15	12	25	42	27	59
Dividende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	51	1	18	—	59	—	41	4	36
1846	7	3	7	4	7	7	7	7	7	5	7	5	10	11	13	47	13	47	13	47	21	52
1847	7	1	7	3	7	5	7	5	7	1	7	1	10	26	12	15	13	36	14	48	30	58
18 ⁴⁸ / ₄₉	7	1	7	—	7	3	7	3	7	—	7	—	11	1	12	4	12	4	16	22	44	41
1850	7	1	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	9	47	11	55	12	38	17	17	17	17
Dividende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	29	1	30	3	50	3	55
1851	7	—	7	—	7	5	7	5	7	—	7	—	7	—	9	12	10	7	16	58	16	58
1852	7	—	7	—	7	2	7	2	7	—	7	—	7	—	10	4	10	4	10	36	14	43
1853	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	8	58	9	40	9	40	9	40
1854	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	8	22	8	37	11	3	11	3

Die Zeit der Auszahlung wird später veröffentlicht werden.

Am Schlusse des Jahres 1854 war der Aktivstand der Anstalt 6,469,556 fl. 50 kr.
Am Schlusse des Jahres 1855 beträgt derselbe 6,589,649 fl. 22 kr.
wonach sich also eine Vermehrung von 120,092 fl. 32 kr.
ergeben hat.

Aus dem gedruckten Rechenschaftsbericht, welcher auf Verlangen dahier auf unserm Bureau und auswärts von den Geschäftsfreunden unentgeltlich abgegeben wird, ist der Stand der Verwaltung in allen Theilen zu ersehen.

Die 20. Jahresgesellschaft, welche aus den Einlagen in den Jahren 1855 und 1856 gebildet wird, zählt bis jetzt 945 Theilnehmer. Wir laden zum weitem Eintritt in dieselbe ein.

Karlsruhe, den 12. Juni 1856.

Verwaltungsrath.

inuml.

*re
Laut
mit*

Hausversteigerung.

3mal.

In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Schuhmachermeisters Georg Stähle dahier gehörigen, unten verzeichnete Liegenschaften am

Freitag den 27. Juni 1856,

Mittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause dahier im Wege der Vollstreckung öffentlich versteigert, und der Zuschlag erteilt, sobald der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Häuser und Gebäude:

1) Ein einstöckiges, von Holz erbautes Wohnhaus mit Seitenbau und Gärtchen Nr. 4 auf der Insel, neben Maschinenheizer Schmidt und Stalldiener Schuhmann dahier, auf den Landgraben stoßend, tapirt zu 1100 fl.

2) Ein zweistöckiges Wohnhaus, vordere Fassade von Stein, hinten von Holz erbaut, mit Seitenbauten und Garten Nr. 9 in der Langenstraße, neben Revisor Herlin und Buchhalter Bürge Wittwe, tapirt zu 5000 fl.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten, Spitalstraße Nr. 37, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 26. Mai 1856.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte der Residenz.

Süß, Notar.

Möbelversteigerung.

3mal. 2.

Aus dem Nachlasse des Möbelhändlers David Ellstädter in Karlsruhe werden am Montag den 30. Juni und die folgenden Tage, Vormittags 8 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

die vorhandenen Möbel in großem Borrath, als: Kanapees, Armsessel, Kommode, Schreibtische, Stühle aller Art, Waschtische, Bettladen, Bücherschränke, Consoltische, Schränke, Waschtische, Bettladen, Kronleuchter, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Spiel- und andere Tische, Leihstühle, Küchenschränke, Nachttische, spanische Wände, Chiffoniere, Waschkommode, Teppiche, Peluche und Damastvorhänge, Matrasen und Bettwerk überhaupt, im Hause Nr. 16 des innern Birkels gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Kaufliebhaber werden hiezu eingeladen, mit dem Anfügen, daß sämtliche Gegenstände am 26. und 27. d. M. in Augenschein genommen werden können.

Karlsruhe, den 19. Juni 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. B. d. U.-R.

G r i m m e r.

Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3mal. 2.

Ablerstraße Nr. 9 ist der zweite Stock, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Langestraße Nr. 82.

Wöhlm.
Montag, Mittwoch.

Hirschstraße Nr. 23 parterre sind zwei freundliche, gut möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten; auch ist daselbst auf den 1. Juli ein möbliertes Mansardenzimmer zu beziehen.

by. Kiefer.

Langestraße Nr. 97 sind zwei Logis, das eine bestehend in 3 Zimmern, das andere in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

3mal. Große.

Neuthorstraße Nr. 11 ist ein freundliches Zimmer mit Möbel, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

by. Schulz.

Spitalstraße Nr. 41, im untern Stock, ist bis 23. Juli oder 1. August ein Zimmer mit Alkof, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten.

3mal. Kuchel.

Zähringerstraße Nr. 86 ist auf den 23. Oktober eine freundliche Wohnung im dritten Stock zu vermieten, bestehend in 10 ineinandergehenden Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres Langestraße Nr. 76 zu erfragen.

4. by. Stiefbold.

Montag.

Zähringerstraße Nr. 44 ist ein Logis von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung und Remise dazu gegeben werden.

3mal.

Abert.

Laden und Wohnung zu vermieten.

3mal. by. Fellmohr.

Herrenstraße Nr. 28 ist ein Laden, Magazin, 8 Zimmer ic. im Ganzen oder theilweise auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch zu erfahren.

by. by.

Wohnung zu vermieten.

3mal.

Eine freundliche Wohnung in dem obern Stadttheil ist auf den 23. Oktober d. J. oder früher zu vermieten, dieselbe besteht in 6 bis 10 Zimmern, 3 Kammern, Küche, geräumigem Keller mit zwei Abtheilungen, Speicher, Garten, Antheil am Waschhaus, Pferdebestall, Remise und sonstigen Bequemlichkeiten. Nähere Auskunft erteilt das Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Chr. Peter.

Münchener.

Wohnungsgesuch.

3mal.

Es wird auf den 23. Juli oder 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern nebst den übrigen Zugehörden, und wo möglich mit einem Gärtchen, zu miethen gesucht. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

3mal. 2.

den 28. Juli.

Zimmergesuch.

by. Heckman.

Ein einzelnes Frauenzimmer sucht auf den ersten Juli zwei unmöblierte Zimmer mit Holzplätzen, am liebsten von der Kasernen- bis zur Karl-Friedrichstraße gelegen, die Nebenstraßen mit inbegriffen. Man bittet, die Adressen Kreuzstraße Nr. 18 abzugeben.

3mal.

3mal.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein solides, reinliches Mädchen, das gut kochen kann, sich auch allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht auf Johanni bei einer stillen Familie oder bei Kindern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 4.

[Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich auch aller häuslichen Arbeit willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Steinstraße Nr. 25 zu ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Ein junges, ehrliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, bürgerlich kochen, waschen, putzen, stricken, auch etwas nähen kann, wünscht bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof eine Stelle als Zimmer- oder Kellermädchen zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 27.

Kapital zu verleihen.

Lammstraße Nr. 3 sind circa 1500 fl. Pflögelder gegen gesetzliche Versicherung auszuleihen.

Kellnergesuch.

Ein der französischen Sprache mächtiger, gewandter Kellner wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Bei einer einzelnen Dame sucht ein Frauenzimmer aus gutem bürgerlichen Hause eine Stelle als Haushälterin. Nähere Auskunft wird erteilt in der Spitalstraße Nr. 41.

Stellegesuch.

Für ein wohlgezogenes, elternloses Mädchen von 18 Jahren aus guter bürgerlicher Familie, das in allen weiblichen Arbeiten, auch in feinem, sowie im Kleidermachen u. wohl erfahren ist, sucht man ein passendes Unterkommen, entweder als Gesellschafterin, Kammerjungfer oder Zimmermädchen, wobei mehr auf gute Behandlung als auf großes Honorar gesehen wird. Der Eintritt könnte sogleich oder auf 23. Juli geschehen. Näheres bei dessen Vormund, Kronenstraße Nr. 36.

Ein **Pferdegöpel** für zwei bis drei Pferde mit **Getriebe** wird zu billigem Preis sogleich abgegeben bei **Jos. Sack**, Bierbrauer.

Privat-Bekanntmachungen.

Kunstmehl

in sehr schöner und vorzüglicher Qualität halte ich immer ein Lager, und empfehle solches zu billigen Preisen.

Karl Ph. Ernst.

Neue englische Häringe

sind wieder billiger eingetroffen bei **Ph. Daniel Meyer.**

Mineral-Wasser.

- Apollinaris,**
- Adelheidsquelle,**
- Antogaster,**
- Emser-Kranchen- und Kessel,**
- Fachinger,**
- Friedrichshaller Bitterwasser,**
- Geilnauer,**
- Griesbacher,**
- Somburger,**
- Kissingen Ragazzi,**
- Ludwigsbrunner,**
- Langenbrücker Schwefel,**
- Marienbader Kreuzbrunnen,**
- Pilnauer Bitterwasser,**
- Petersthaler (drei Sorten),**
- Pirmonter,**
- Rippoldsauer mit Gas,**
- dito mit Natroine,**
- dito mit Schwefelnatroine,**
- dito Josephsquelle,**
- Nothensfelder,**
- Selterfer,**
- Saidschücker Bitterwasser,**
- Schwalbacher,**
- Weilbacher Schwefel,**
- Wildunger,**

Wasser empfiehlt bestens, sowie das frisch angekommene **Jod-Soda-Wasser** von der **Johann-Georgenquelle** zu **Krankenheil**, und die **Jod-Soda-Schwefel-Seife** von **Krankenheil.**

C. Arleth.

Mineral-Wasser,

Friedrichshaller, Saidschücker, Pilnauer Bitter sind frisch angekommen bei **Ph. Daniel Meyer.**

Empfehlung von amtlich geprüfem kölnischen Wasser zum Waschen nach dem Baden und Stärkung der geschwächten Glieder.

Beim Beginne der Badezeit empfehle ich mein selbst fabrizirtes kölnisches Wasser, welches amtlich geprüft und untadelhaft befunden, und dessen Verkauf im Königreich Württemberg, Sachsen u. Großherzogthum Baden genehmigt worden, auch deshalb wegen seiner erprobten anerkannten Güte und feinem Parfüm sehr zu empfehlen ist. Heilbronn, im Juni 1856.

Joh. Chr. Fochtenberger.

An vorstehende Anzeige Bezug nehmend, setze ich noch hinzu, daß sich das einzige Dépôt dieses Wassers bei mir befindet, und solches wie bisher in ganzen und halben Flaschen abgegeben wird.

Karlsruhe, im Juni 1856.

Conradin Haagel.

Feinste Glanz-Brockel-Stärke

und **Patent-Stärke** in 1 und 1/2 Pfund-Paqueten, ebenso mehrere Sorten **Waschblau** in Steinchen, Kugeln und Blaupapier empfiehlt

Friedrich Herlan,
Langestraße Nr. 102.

Zmal.

imal.

imal.

imal.

by
by
by
Zmal.
Langenbacher.
imal.
Beck.
imal.
H. Kuortje.
imal.
Chr. Peter,
Münster.
Zmal.
Zmal.
im 28. Juni
12. Juli.
imal.

rofe
Kauf
Lund

Anzeige.

Durch den Besitz einer großen Werkstätte bin ich in den Stand gesetzt, jede im **Lackierfach** vorkommende Arbeit zu übernehmen, und werde jeden Auftrag zur Zufriedenheit ausführen.

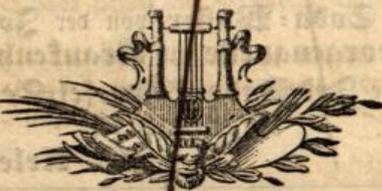
Joseph Heuberger,

Lackier und Lüncher,
Durlacherthorstraße Nr. 58.

Mühlburg. Harmonie-Musik.

Künftigen Sonntag den 22. d. M. findet bei günstiger Witterung vollständige **Blechmusik** von dem Musik-Corps des Großh. 1. Füsilier-Bataillons in meiner Sommerwirthschaft und bei ungünstiger Witterung im Saale statt, wozu ergebenst einladet Anfang 3 Uhr. Entree 6 kr.

Schmidt, zum Hirsch.



Allen unsern **Freunden und Sön-**
nern ein herzliches Lebewohl!

Karlsruhe, den 19. Juni 1856.

Geschwister Blechschmidt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Philippi, Maler v. Darmstadt. Hr. Weidle, Part. v. Stuttgart. Hr. Stübelberger, Bergverwalter mit Schwester v. Weglar.

Deutscher Hof. Frau Professor Meier mit Tochter v. Darmstadt.

Englischer Hof. Hr. Maishall und Hr. Alliston, Rent. v. London. Hr. Stübel, Kaufm. mit Frau v. Bergzabern. Hr. Merz, Fabr. v. Neustadt. Hr. Benz, Holzhdl. v. Pforzheim. Hr. Zöllner, Kfm. v. Berlin. Hr. Beusemann, Banq. mit Frau v. Königsberg. Hr. Kraus, Kfm. mit Frau v. Goppingen. Hr. Gouteville, Kfm. v. Straßburg. Hr. Lichtenhaus, Kfm. v. Basel. Hr. Luigi Biscari und Hr. Giuseppe Vaccesi, Rent. v. Neapel. Hr. Betts, Privat. v. London.

Erbprinzen. Hr. Newelle, Fabr. v. Lüttich. Hr. Weilkingshaw, Rent. mit Fam. v. London. Hr. Arens, Kfm. v. Köln. Hr. Lobstein, Rent. v. Kolmar. Hr. Heidner, Kaufm. v. Berlin. Hr. Rohmer, Kaufm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Hr. Strack, Amtsassistent v. Kehl. Hr. Köninger, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Herrmann, Müller v. Baihingen. Hr. Busath, Geometer v. Freiburg. Hr. Dehlschlegel, Geometer v. Heidelberg.

Goldenes Kreuz. Hr. Stuhlohn, Rent. mit Fam. a. Irland. Hr. Petit, Fabr. v. Petersburg. Hr. Saperonne, Part. v. Havre. Hr. Knip, Maler v. Baden. Hr. Friedberg, Kfm. v. Freiburg. Hr. Staeb, Kfm.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Heute, Samstag den 21. d., ist im katholischen Schulhause präcis 3 Uhr Nachmittags Probe von den Gesängen, welche während der h. Firmung am Sonntag den 22. zur Ausführung bestimmt sind.

Es wird um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen gebeten.

Rheinwasserwärme

vom 19. Juni:

Morgens 6 Uhr 15 Grad,
Abends 6 „ 14½ „

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. Juni. III. Quartal. 78. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Graf Oeff.** Trauerspiel in fünf Akten, von Heinrich Laube.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

20. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 8,5"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 14	27" 9"	"	Regen
6 " Abd.	+ 13½	27" 9"	"	unwölkt

Getauft:

18. Juni. Emil Heinrich Friedrich Andreas, Vater Heinrich Schnabel, Bürger und Kaufmann.
19. " Amalie Susanne Katharine, Vater Karl Dietrich, Bürger und Metzgermeister.

Getraut:

19. Juni. Franz Anton Kieg, Bürger und Hoflaquai hier, mit Christiane Louise Hauser von Körnbach.

v. Offenbach. Hr. Bolles, Rent. v. Donaueschingen. Hr. Bosquet, Part. v. Paris. Hr. Böhringer, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Kuler, Fabr. m. Frau v. Pforzheim. Hr. Keinau, Dekon. mit Frau v. Kaltenherberg. Frl. Greßler v. Dfheim.

Goldene Traube. Hr. Kreuzberg, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Henri, Kfm. v. Odessa.

Hof von Holland. Frau Koebel mit Frl. Tochter v. Rom.

Rassauer Hof. Hr. Inselfohn, Kfm. v. Neckarbischofsheim. Hr. Günzburger, Kfm. v. Schmieheim. Hr. Rosenthal, Kfm. v. Nagolsheim. Hr. Meier, Kfm. v. Heidelberg.

Nitter. Hr. Keller, Fabr. v. Wien. Hr. Eichhorn, Fabr. v. Sonneberg. Hr. Bencraft, Kfm. v. Paris. Hr. Rehm, Kfm. v. Fürth.

Rothes Haus. Hr. Hirlinger, Kfm. v. Konstanz. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Germersheim. Hr. Zeller, Kfm. v. Offenburg.

Weißer Bär. Hr. Hummel, Fabr. v. Furtwangen. Hr. Labrann, Kfm. v. Eilenburg.

Zähringer Hof. Hr. Stürmer, Kfm. v. Schweinfurth. Frau Meier, Part. v. Konstanz. Frau Wolhien, Part. v. Paris. Hr. v. Nerode, Propr. v. Brüssel. Frl. Hund v. Möstkirch.

In Privathäusern.

Bei Professor Stern: Frau Notar Erhard v. Pfullingen und Frl. Marie Stern v. Mosbach. — Bei Partikulier Kübler: Hr. Koch, Stadtpfarrer v. Mannheim und Hr. Kübler, Kfm. v. Paris.